

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn K. G. Petry
Rathaus Friedrichsdorf

05.07.2016

Sehr geehrter Herr Petry,

bitte setzen Sie die nachfolgenden Anfrage der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2016.

Anfrage zum Sachstand Freies WLAN auf öffentlichen Plätzen

Bereits am 27.02.2014 hat die FDP beantragt, auf öffentlichen Plätzen in Friedrichsdorf freies WLAN zur Verfügung zu stellen. Das war vor 2 1/2 Jahren. Der Antrag wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in den HFA überwiesen, dort am 18.06.2014 abgelehnt mit der Begründung: „Die Bereitstellung eines WLAN-Netzes ist keine kommunale Aufgabe. Auch steht dies den Vorgaben der Haushaltskonsolidierung diametral entgegen.“

Erfreut haben wir daher im „Friedrichsdorfer Wirtschaftsleben“ vom März 2016 gelesen, dass sich diese Einschätzung offenbar geändert hat: "Mit Spannung erwartet wird auch die Bereitstellung eines öffentlichen WLANs. Das Taunus Carré macht es bereits seit Dezember 2015 vor. Ein Provider, welcher die Störerhaftung für die Stadt Friedrichsdorf übernimmt, ist mittlerweile gefunden. Das öffentliche WLAN ist für den Houiller Platz, sowie die Hugenottenstraße vom Gebäude des Standesamtes bis zum Philipp-Reis-Haus vorgesehen. Mit dem öffentlichen WLAN besteht dann die Möglichkeit, in diesen Bereichen kostenfrei im WorldWideWeb zu surfen.", wird dort angekündigt.

Weil seit dieser Ankündigung von Seiten der Verwaltung nichts mehr zu hören war, haben wir folgende Fragen an den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Realisierung der freien WLAN-Hotspots?
2. Mit welchen Anbietern hat die Verwaltung verhandelt? Mit welchem Anbieter wurde ein Vertrag geschlossen?
3. Wie hoch sind die Kosten, die dafür entstehen?
4. Ist die Installation von Jugendschutzfiltern vereinbart?
5. Wie ist das Thema Datenschutz gelöst?
6. An welche Nutzer soll sich das Angebot richten?
7. Hat die Verwaltung die Aufenthaltsorte von Jugendlichen berücksichtigt? Wurde mit der Jugendvertretung vor Vertragsabschluss über die Wünsche der Jugendlichen gesprochen?
8. Wann wird eine weitere Ausdehnung des Angebots z.B. auf Schwimmbad, Sportplätze, Bücherei, Museen, Bahnhöfe und die anderen Stadtteile erfolgen?

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Hübner-Gerling
Stv. Fraktionsvorsitzende